



GREMIUM DER T.F.B.

Saison 1999/2000

Berlin, den 10.09.1999

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 9. September 1999

Anwesende: Vertreter der Vereine BTTC, Grün-Weiß Nikolassee, Grün-Gold, Grün-Weiß Lankwitz, Hermsdorfer SC, LTTC Rot-Weiß, Weiß-Gelb Lichtenrade, TC Longline Wedding, TC SCC I, TiB/Blau-Weiß Britz, TV Frohnau, Zehlendorfer Wespen, BTC WiSta; incl. der Mitglieder des Gremiums Büttner & Semler sowie zuzüglich Gremiumsmitglied Kozak [Gremiumsmitglied Jauch fehlte entschuldigt].

Beginn: 19.45 Uhr

Ende : 21.30 Uhr

Ort: Sportrestaurant von Hertha 03
Zehlendorf, Onkel-Tom-Str. 52a

♦ Vor Beginn der Sitzung Ausgabe der Paß- und Spielformulare sowie der Satzung an die neuen Mannschaften des Gremiums; Abgabe der Meldelisten und Einzahlung der Meldegebühren seitens der Mannschaftsvertreter (unvollständig).

♦ Eröffnung & Begrüßung durch Kozak (Gremium), keine Einwände zur Tagesordnung.

♦ TOP 1 — Bericht Saison 98/99 und Siegerehrung: Zunächst Entschuldigung des Klassenleiters Büttner für die verspätete und knappe Einladung sowie die dadurch bedingte Abwesenheit des Gremiumsmitglieds Jauch. Danach Rückblick auf die Spielzeit der Liga und Erläuterung, warum bis dato noch kein Endspiel ausgetragen wurde. Die bereitwillige mehrfache Verschiebung dieses Endpiels wurde in kurzen Wortbeiträgen von mehreren Seiten kurz kritisiert; als Endspiel zwischen **SCC I** und **Rot-Weiß** schlug Büttner den 16. Oktober vor, die Meisterehrung solle dann stattfinden. Hierzu gab es keinen Widerspruch. In Vertretung des abwesenden Klassenleiters Jauch führte Büttner kurz einen Rückblick auf das dortige und das "Play-Down"-Spielgeschehen aus und gratulierte dem Klassensieger der 1.Klasse, **Weiß-Gelb Lichtenrade**, und dem Klassenzweiten, **BSV 92**, sowie den Siegern im "Play-Down" **BSchC** und **Berliner Bären**. Eine Ehrung des Klassensiegers fand nicht statt, sie soll zusammen mit jener der Liga am 16.Okt. abends erfolgen (im SCC-Casino).

Im Anschluß zog der Schriftführer & Webmaster der TFB, Semler, kurz Bilanz und berichtete vom erfolgreichen Einführen der TFB-Homepage mit Dank an den Sponsor Airship/Kozak unter Verwendung ausschließlich kostenfreier Software, eines kostenfreien WWW-Zugangs sowie kostenfreier Webcounter, erwähnte die durchaus beachtlichen Trefferzahlen in der Endphase der Saison, und bat den nunmehr erfolgten Umzug der Website auf die eigene (mit geringfügigen, explizit genannten Kosten verbundene) Adresse "**www.tf-berlin.de**" an alle Mitspieler, Vereinsmitglieder und Fans weiterzugeben, ggf. über Vereinszeitungen, Handzettel oder Aushänge. (Ein auszugsweiser Farbausdruck des Homepage-Inhalts wurde zur Einsichtnahme der Versammlung durchgereicht.) Weiterhin werden eMail-Kontaktadressen aller Vereine in der kommenden Spielzeit erbeten für eine künftige Online-Ligaführung; die Versammlung signalisierte Zustimmung.

♦ TOP 2 — Kassenbericht: Kozak präsentierte die Bilanz des Gremiums; legt für die Liga [unter Einbezug der Kosten des Webmasters von 214,52 DM] einen von Büttner ausgewiesenen Kassenüberschuß von 274,11 DM (bei einer Gesamteinnahme von 1120,- DM) vor, für die 1.Klasse einen von Jauch ausgewiesenen Restbestand von 676,35 DM aus (bei Einnahmen von 1040,- DM). Es liegt demnach für die TFB ein **positiver Kassenstand** von 950,46 DM vor, von dem allerdings noch die Siegerpokale samt Gravuren für die letzte Saison zu bezahlen sind. Kozak empfiehlt eine **Beibehaltung des aktuellen Gebührensatzes von 80,- DM pro Mannschaft**; etwaige Überschüsse sollen in zukünftige Sachpreise, Schiedsrichterprämien oder TFB-Feiern fließen.

♦ TOP 3 — Entlastung des Gremiums: Auf formalen Vorschlag des Vertreters von Rot-Weiß, Meyer, **wird das Gremium von der Jahreshauptversammlung entlastet** bei einer Gegenstimme ohne Enthaltungen.

♦ TOP 4 — Neuwahl des Gremiums: Alle anwesenden Gremiumsmitglieder erklären sich zur Weiterarbeit bereit, für den abwesenden Jauch wird dies ebenfalls stellvertretend erklärt. Nachdem die Suche nach einem Klassenleiter für die neue mittlere Spielklasse im Auditorium erfolglos bleibt, erklärt sich das Gremiumsmitglied Semler bereit, diese Aufgabe zusätzlich zu den Tätigkeiten des Schriftführers zu übernehmen, vorausgesetzt, daß eine Ligaführung per eMail sich realisieren lassen kann. In nachfolgenden Einzelwahlen werden daraufhin die Gremiumsmitglieder **Semler** (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme) als Klassenleiter der 1.Klasse + Schriftführer, **Jauch** – in Abwesenheit – (15 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen oder Gegenstimmen) als Klassenleiter der 2.Klasse, **Büttner** (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltungen) als Klassenleiter der Liga sowie **Kozak** (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme) als Gremiumsmitglied ohne Klassenleiterfunktion (wieder)gewählt. Gemäß § 3, Satz 1 der Satzung fällt damit auch in diesem Jahr dem Gremiumsmitglied Kozak die formale Funktion des Leiters der TFB zu.

♦ TOP 5 — Vorstellung der Klassen: Durch den Vorjahresbeschluß und durch die hieraus resultierende Relegationsrunde ("Play-Down") ergibt sich die Verteilung der bisherigen Mannschaften auf nunmehr 3 Spielklassen. Erfreulicherweise haben zudem drei neue Teams gemeldet, so daß die **Liga mit 8 Teams**, die **1. Klasse mit 8** und die **2.Klasse mit 12 oder 13 Mannschaften** die neue Saison in Angriff nimmt:

LIGA: SCC I, LTTC Rot-Weiß, Grunewald TC, Hermsdorfer SC, Grün-Gold, BTTC, BSC, SV Berliner Bären

1.Klasse: TC Weiß-Gelb Lichtenrade, BSV 92 *, Lichterfelde 77, TC Blau-Weiß, Dahlemer TC, Känguruhs / Weiße Bären Wannsee, SV Berliner Brauereien, Grün-Weiß Lankwitz

2.Klasse: BSC Rehberge, TiB / Blau-Weiß Britz, VfV Spandau, Grün-Weiß Nikolassee, TV Frohnau, Blau-Gold Steglitz / BSC *, BHC, BTC Rot-Gold, SCC II, BSC WiSta [ehem. AdW], TC Longline, Zehlendorfer Wespen. — BTC 1992 hat bis dato nicht wieder gemeldet. Etwaig später noch dazukommende Mannschaften sollen dieser Spielklasse zugeschlagen werden.

* Es hat sich eine Änderung bei den Spielgemeinschaften ergeben: BSC spielt nunmehr in Spielgemeinschaft mit Blau-Gold Steglitz (nicht mehr mit BSV); der TTC nimmt nicht mehr teil. Auf die Klassenzuordnung hat dies keinen Einfluß.

Liga und 1.Klasse werden mit doppelter Hauptrunde und anschließendem 4er-Play-Off sowie mit 2 direkten Absteigern spielen, die 2.Klasse wird entweder in einfacher Runde oder doppelter Runde in zwei Staffeln mit anschließendem (Überkreuz-)Play-Off die beiden Aufsteiger ermitteln; Endgültiges hierzu wird der Klassenleiter Jauch regeln.

♦ TOP 6 — Anträge:

Ein Antrag von Semler (Gremium) auf Änderung des § 11 wurde bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen; danach wird – neben einer rein sprachlichen Korrektur des Satz 2 – ein neuer, erklärender Satz 3 eingefügt mit dem Inhalt "**Eine Beendigung der Laufbahn als aktiver Vereinsfußballer liegt dann vor, wenn zur jeweils nächsten Saison der in Satz 1 genannten Fußballorganisationen keine Meldung des Spielers mehr erfolgt oder mindestens ein Kalenderjahr kein Einsatz des Spielers in einer der in Satz 1 genannten Fußballorganisationen mehr stattfindet.**" Die Hintergründe und die Notwendigkeit einer solchen Ergänzung wurden anhand eines Protestfalls TC Grunewald vs. Rot-Weiß aus der letzten Spielzeit kurz erläutert.

Ein Antrag des TC Grunewald auf Erlaubnis eines zusätzlichen "Fremdspielers" für ihren Verein wurde nach kurzer Debatte von Kozak wieder von der Tagesordnung genommen und nicht zur Abstimmung gebracht, da es sich inhaltlich nicht um einen Antrag an die Versammlung, sondern um einen Sonderantrag an das Gremium handelt, was aus dem Schreiben formal nicht zu erkennen war. Die Versammlung signalisierte hierzu Zustimmung, lediglich der Vertreter des Hermsdorfer SC, Schmidt, kritisierte das Verfahren.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

♦ TOP 8 — Verschiedenes:

Auf Frage des Vertreters von Rot-Weiß, Meyer, erklärte Büttner (Gremium), daß sich das Gremium auf einer Sitzung vom 20.07.99 eigentlich bereits auf eine Vorverlegung des **Saisonstarts** auf spätestens das erste Oktober-Wochenende verständigt hatte, daß diese Vorgabe sowohl von ihm als auch von Jauch dieses Jahr nicht zu realisieren sei; daß aber auch einige Mannschaften mit einem dergestalt *nicht* langfristig angekündigten Vorziehen des Termins Probleme haben könnten, so daß dieses Vorhaben nun für das nächste Jahr geplant sei. In dieser Saison beginnen alle Klassen am **23. Oktober**, es können aber, sowie die Ansetzungen herausgegangen seien, auch Spiele vorgezogen werden. Näheres werde in einem ersten Rundschreiben an alle Mannschaftsführer erläutert.

Erneut wurde – aus Anlaß zweier Protestfälle des letzten Jahres – das Thema **Rote Karten** erörtert: Semler (Gremium) wies erneut daraufhin, daß es a) in der TFB keine Gelb-Roten Karten gibt, b) daß im Falle, daß ein Schiedsrichter dennoch eine solche ausspricht, sie absolut gleich behandelt wird wie eine Rote Karte, da c) die Gelb-Rote Karte lediglich in der *Konsequenz* im DFB-Bereich anders gewichtet ist als die Rote Karte – bei ersterer tagt der Kontrollausschuß nicht automatisch, bei letzterer tut er dies. Da nun die TFB keinen Kontrollausschuß, Videoaufzeichnungen, neutrale Schiedsrichter-Beobachter usw. habe, entfällt die Notwendigkeit einer solchen Unterscheidung, zumal die Anwendung auf dem Platz ohnehin der früheren Roten Karte als "zweiter gelben Karte" entspricht. Generell gilt in der TFB gemäß § 22 der Satzung ein Spieltag Sperre nach einer Roten Karte; völlig unabhängig von Roten oder Gelben Karten kann das Gremium gemäß § 24 Verstöße darüberhinausgehend ahnden.

In diesem Zusammenhang kritisierte der Vertreter des **Hermsdorfer SC**, Schmidt, die **Verfahrensweise des Gremiums in Bezug auf Strafmaßnahmen** gegenüber seinem Verein in der abgelaufenen Saison; in Antwort darauf erläuterten Büttner, Semler und Kozak die vom Gremium getroffenen Maßnahmen, Büttner schilderte den Hintergrund des Streitfalles in einem Spiel zwischen SCC und Hermsdorfer SC der letzten Saison. (Die bis zum ersten Saisonspiel dem Hermsdorfer SC zu übermittelnden Sanktionen für diese Verstöße gegen die Sportlichkeit wurden aus diesem Anlaß dem Hermsdorfer Vertreter noch auf der Versammlung übergeben.)

Büttner (Gremium) weist noch einmal auf die Notwendigkeit hin, daß alle Vereine für die kommende Saison Kontaktadressen für **Fax und eMail** angeben müssen und bittet ggf. um Aktualisierung der Telefonnummern und Adressen der Mannschaftsführer im Anschluß an die Sitzung. Neue **Spielerpaß-Formulare** müßten durch ihn noch gedruckt werden und würden später versandt, gleiches gelte für die **Quittungen**.

Abschließend wies Semler (Gremium) darauf hin, daß das Gremium am 20.07.99 auf seinen Vorschlag hin ein Pilotprojekt beschlossen habe, nämlich einen **ligaübergreifenden TFB-Pokal**, der allen auch die Möglichkeit bieten soll, einmal gegen andere Mannschaften als die sieben Kontrahenten der jeweiligen Klasse unter spannenden Wettkampfbedingungen spielen zu können. Gemäß Gremiumsbeschluß sollen grundsätzlich alle TFB-Regeln gelten; Ansetzungen erfolgen in unregelmäßigen Abständen durch das gesamtheitlich hierfür zuständige Gremiumsmitglied Semler; die Spielzeit kann sich auch noch in den April oder die neue Tennissaison erstrecken. Semler bittet um umgehende Meldung, welche Vereine definitiv *nicht* an dieser Runde teilnehmen möchten, andernfalls gehe er von einem Teilnahmeinteresse aus. Als Start wurde unverbindlich der 2. Oktober avisiert; die Pokalleitung solle ausschließlich per eMail oder Fax erfolgen, die erste Auslosung gleich im Anschluß an die Sitzung erfolgen. Die Versammlung signalisierte Beifall und große Zustimmung zu diesem Projekt.

♦ Kozak (Gremium) beschließt die Sitzung gegen 21.30 Uhr.

♦ In Anschluß an die Sitzung wird durch die Herren Semler (Gremium / Grün-Gold), Meyer (Rot-Weiß) und Böer (TC Longline) die Auslosung der ersten Pokalrunde durchgeführt. Dabei ergaben sich folgende Paarungen:

Dahlemer TC	–	TC SCC I
BSV 92	–	TC SCC II
LTTC Rot-Weiß	–	TC Longline [Wedding]
Lichterfelde 77	–	BTTC
BTC WiSta [ehem. AdW]	–	...Freilos...
TC Blau-Weiß	–	VfV Spandau
Hermisdorfer SC	–	TV Frohnau
Grün-Weiß Nikolassee	–	Berliner Bären
TC Lichtenrade Weiß-Gelb	–	Grün-Gold [Tempelhof]
Zehlendorfer Wespen	–	Berliner Brauereien
Känguruhs / W.B. Wannsee	–	BHC
Blau-Gold Steglitz / BSC	–	BSC Rehberge
Grün-Weiß Lankwitz	–	BSchC
...Freilos...	–	...Freilos...
TiB / Blau-Weiß Britz	–	Rot-Gold [Wedding]
TC Grunewald	–	BTC 1992 ...oder ...Freilos...

Ggf. nachmeldende Mannschaften werden in der Reihenfolge der Paarungen unter Ersetzung der Freilose zugeordnet, bei Streichungen können Zusammenlegungen von Paarungen erfolgen, damit es zu möglichst vielen wirklich ausgetragenen Spielen in der ersten Runde kommt; eine Trostrunde ist geplant.

Sebastian C. Semler
– Schriftführer T.F.B. –

Das TFB-Gremium für die Saison 1999/2000:

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|--|
| ♦ Michael Kozak | (Blau-Weiß) | Leiter der T.F.B. |
| ☒ 14167 Berlin, Am Vierstückenpfuhl 6 | ☎ 811 70 83 / FAX 811 70 79 | E-MAIL: meg.mdk@t-online.de |
| ♦ Ralf Büttner | (SCC I) | Klassenleiter der Liga |
| ☒ 14193 Berlin, Cunostr. 47 a | ☎ 823 36 90 / FAX 305 25 03 | E-MAIL: ralfbuettner@yahoo.de |
| ♦ Sebastian Claudius Semler | (Grün-Gold) | Schriftführer + Klassenleiter der 1.Klasse |
| ☒ 12101 Berlin, Loewenhardtamm 8 | ☎ + FAX 786 47 13 | E-MAIL: sese@zedat.fu-berlin.de |
| ♦ Thilo Jauch | (Blau-Gold Steglitz) | Klassenleiter der 2.Klasse |
| ☒ 12205 Berlin, Kommandantenstr. 86 | ☎ + FAX 833 00 28 | E-MAIL: niciotze@t-online.de |

Die neue Internet-Adresse der TFB:

<http://www.tf-berlin.de>